



Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Fachstelle Sucht Rastatt / Baden-Baden

Wolfgang Langer / Veronika Bischof

Tel. 07222 / 405879-0

E-Mail: wolfgang.langer@bw-lv.de

E-Mail: veronika.bischof@bw-lv.de

Kommunale Suchtbeauftragte - Landkreis Rastatt

Gudrun Pelzer

Tel. 07222 / 381-2114

E-Mail: g.pelzer@landkreis-rastatt.de

Kommunaler Suchtbeauftragter - Stadt Baden-Baden

Tim Failing

Tel. 07221 / 93-1445

E-Mail: suchtbeauftragter@baden-baden.de

HaLT - Hart am LimiT ist ein Alkoholpräventionsprogramm der Villa Schöplin gGmbH. Es wurde gemeinsam mit Praktiker*innen aus ganz Deutschland entwickelt. HaLT umfasst Angebote für Jugendliche mit riskantem Alkoholkonsum und die Arbeit in kommunalen Präventionsnetzwerken, die Verantwortungen, vorbildliches Verhalten und eine Kultur des Hinsehens fördern.

Mehr Infos unter: www.halt.de



LANDKREIS
RASTATT



Weitere Kooperationspartner:



HaLT

Hart am LimiT



HaLT - Hart am LimiT

Beratungs- und Präventionsangebot
für Jugendliche mit riskantem
Alkoholkonsum

Fotos: © pixabay.com | Stand: 07.2020



Die beiden Bausteine von HaLT:

Prävention findet auf mehreren Ebenen statt.

Was ist HaLT?

HaLT ist ein breit angelegtes Präventions- und Frühinterventionsprogramm im Alkoholbereich mit dem Ziel, riskant konsumierenden Jugendlichen eine frühzeitige Orientierung und Unterstützung zu geben, um einer späteren Suchterkrankung vorzubeugen.

HaLT will ...

- ... Jugendliche, aber auch Erwachsene für das Thema „Riskanter Alkoholkonsum im Kindes- und Jugendalter“ sensibilisieren.
- ... dem riskanten Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen früh und präventiv entgegenwirken.
- ... Eltern, Lehrer*innen, Trainer*innen und anderen Bezugspersonen ihre Vorbildfunktion bewusst machen.
- ... den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol im öffentlichen Raum fördern und sich für die konsequente Umsetzung des Jugendschutzes einsetzen.

Reaktiver Baustein

- Sofort-Hilfe für Jugendliche und ihre Eltern nach übermäßigem Alkoholkonsum bzw. nach einer Alkoholvergiftung:
- Information
- Beratung
- Weiterführende Hilfen bei Bedarf
- Reflexion der Geschehnisse und Auseinandersetzung mit dem riskanten Alkoholkonsum
- Erarbeitung von Strategien zur Vermeidung des riskanten Alkoholkonsums

Zur weiteren Klärung des Umgangs mit Alkohol und zur Entwicklung von Risikokompetenz wird mit den Jugendlichen das Gruppenangebot „Risiko-Check“ durchgeführt.

Das Angebot ist für die teilnehmenden Jugendlichen und deren Angehörige kostenfrei.

Proaktiver Baustein

Aufklärung und Information zu riskantem Alkoholkonsum und Jugendschutz, sowie Hilfestellung bei der Umsetzung von Jugendschutzmaßnahmen, zum Beispiel

- in Schulen
- in Vereinen
- im Einzelhandel
- in der Gastronomie
- bei Festveranstaltungen
- durch HaLT-Jugendschutzteams

Der Fokus liegt in der Vernetzung aller relevanten Institutionen und Verbände, die zur Vermeidung von riskantem und exzessivem Alkoholkonsum entsprechend dem Jugendschutzgesetz ihren Beitrag leisten können.

HaLT-reaktiv

1. Sofort-Intervention im Krankenhaus. Kurzintervention, basierend auf den Prinzipien des Motivational Interviewings und dem Transtheoretischen Modell der Verhaltensänderung



2. Risiko-Check

Vertiefungs-Intervention „Booster“ als
▶ Gruppenangebot oder
▶ in Form von Einzelgesprächen



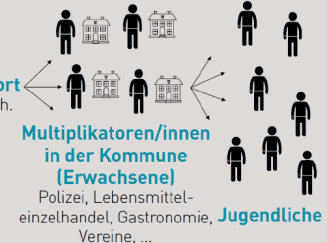
3. Abschlussgespräch

Einzelgespräch (ggf. mit Einbindung der Eltern)



HaLT-proaktiv

HaLT-Standort
päd. und psych.
Fachkräfte



ZIELE

- ▶ Einhaltung des Jugendschutzgesetzes
- ▶ **Sensibilisierung** der Multiplikatoren/innen für die Risiken eines exzessiven Alkoholkonsums im Kindes- und Jugendalter
- ▶ Betonung des **Vorbildverhaltens** der Erwachsenen